

Zum Geleit

Verstärkte Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit auf dem Gebiet der Botanik forderten Vertreter ehrenamtlicher botanischer Verbände und Vereinigungen auf einer Tagung mit dem Thema „Ziele, Perspektiven und Zusammenarbeit ehrenamtlicher botanischer Vereinigungen in Deutschland“ im Juni in Bayreuth. In diesem Sinne versteht sich auch die „Pulsatilla - Zeitschrift für Botanik und Naturschutz“ des Bundesfachausschusses Botanik des NABU. Durch das Veröffentlichen von Originalarbeiten wollen wir das Wissen auf geobotanischem Gebiet erweitern. Aufbereitete Informationen möchten wir an die interessierten Leser weitergeben. Und durch Beiträge aus der Naturschutzpraxis wollen wir direkt zum praktischen Florenschutz anregen. Diese Mischung haben wir in den Heften 2 und 3 versucht, und in diesem Sinne wollen wir fortfahren.

Seit dem Erscheinen der „Pulsatilla“ erreichte uns viel Post mit Kritiken und Anregungen, für die wir uns herzlich bedanken möchten. Zwei davon haben wir besonders gerne aufgegriffen: erstens wollen wir ab jetzt in einer kleinen Serie „Botanische Kostbarkeiten“ seltene, wenig bekannte und gefährdete Gefäßpflanzenarten unserer Flora näher vorstellen. Beginnen werden wir in diesem Heft mit einem Beitrag zum Kleinen Zweiblatt von Dr. UWE WEGENER. Der zweite Vorschlag betraf unsere Bibliographie „Botanik und Naturschutz“: hier werden wir in Zukunft neben den Literaturstellen auch bestimmte Angaben zum Inhalt in kurzer Form geben, was den Gebrauchswert der Bibliographie deutlich erhöhen wird. Leider ist die Bi-

bliographie in diesem Jahr nicht fertig geworden, wofür wir um Verständnis bitten.

Das vorliegende Heft 5 bietet aber noch etwas Neues: diesmal soll die Pulsatilla auch als Diskussionsforum dienen. Wir haben die Ergebnisse der oben genannten Tagung, die der BFA Botanik des NABU zusammen mit dem Arbeitskreis Botanik des LBV ins Leben gerufen hat, in Form eines Positionspapieres an den Anfang des Heftes gestellt, um die Diskussion zu diesem wichtigen Thema weiter anzuregen.

Mit dem Artikel von CHRISTIAN AHRNS greifen wir nochmal das Thema des Heftes 4 auf, das sich als Tagungsband überwiegend mit Fragen der Biogeographie und deren Anwendung im Naturschutz beschäftigte. Auch als Tagungsband wird die „Pulsatilla“ zukünftig weiter genutzt werden.

Wir freuen uns, dass die „Pulsatilla“ schon einen stabilen Leserkreis gefunden hat. Auch unser Abrechnungssystem auf Spendenbasis scheint sich zu bewähren, wofür wir uns bei Ihnen, lieber Leser, herzlich bedanken möchten. Bitte empfehlen Sie die „Pulsatilla“ ruhig weiter.

Und noch eine Bitte: so eine Zeitschrift braucht nicht nur Leser, sondern genauso dringend auch lesenswerte Beiträge! Wenn Sie von interessanten Untersuchungen oder Aktivitäten zum Thema botanischer Naturschutz hören, regen Sie doch ruhig mal eine Veröffentlichung in der „Pulsatilla“ an!

Mit diesen kurzen Einführungsgedanken wünsche ich Ihnen viel Freude mit dem Heft 5.

Dr. CHRISTIAN BERG
Schriftleitung Pulsatilla

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Pulsatilla - Zeitschrift für Botanik und Naturschutz](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Berg Christian

Artikel/Article: [Zum Geleit 5](#)